

Mutter geht auf Kollegen los... oh je...

Beitrag von „Kitty“ vom 13. Februar 2006 23:19

Hallo...

ich habe heute etwas Unglaubliches in der Schule indirekt miterlebt. Seit Nov. 04 bin ich Referendarin an einer Grundschule, die in einem soz. Brennpunkt liegt. Mittlerweile habe ich mich damit abgefunden, dass das Ref. hier nur unter erschwerten Bedingungen durchzuführen ist. In genau fünf Wochen werde ich Prüfung haben und hoffe, dass meine Klassen sich versuchen, von ihrer Schokoladenseite (sofern sie eine haben) zu zeigen. Im letzten UB taten sie dies nicht...

Heute habe ich miterlebt, wie mein Kollege kreidebleich ins Lehrerzimmer kam: Eine Mutter war in seinen Unterricht gestürmt und ist verbal und körperlich brutal auf ihn losgegangen. Ein Schüler wurde von ihm losgeschickt, um die Schulleiterin zu holen. Nach einem eingehenden Gespräch wurde die Mutter in die Psychiatrie zwangseingewiesen. Heute Nachmittag habe ich mich zwecks Besprechung meiner Prüfungsstunde mit meinem Kollegen getroffen - noch immer war er total fertig und schockiert. Die gesamte Klasse hat dieses Drama miterlebt, einige Mädchen haben vor Angst und Panik geweint, mehrere Schüler äußerten anschließend, dass sie Angst gehabt hätten, dass die Mutter ein Messer zückt und den Lehrer niedersticht. In diesem Zusammenhang habe ich erfahren, dass eine andere Mutter aus der Klasse ihren Lebensgefährten lebensgefährlich mit einem Messer verletzt hat, weil er sie geschlagen hat. Anschließend ist sie durch ein Fenster geflohen, um dem Mann zu entkommen. Das Kind hat alles miterlebt.

Ich musste das einfach mal loswerden, denn das ganze belastet mich sehr. Ich weiß teilweise nicht, wie ich das alles nervlich (bis zur Prüfung) aushalten soll... Habt ihr einen Trost für mich?



Gruß von
Catha